



Material

TP654 ist ein imprägniertes, vorkomprimiertes Multifunktionsdichtungsband welches auf zwei neuen Technologien basiert:

1) Eine 3-Lagen-Schaumstruktur: Der graue Schaum ist ein luftdichter geschlossenzelliger Schaum, der eine 100% sichere luftdichte Verbindung zum Fensterrahmen und zur Wand bietet. Der schwarze Schaum hat ein langsames Aufgehverhalten, das eine ordnungsgemäße Installation ermöglicht.

2) Als luftdichte Schicht ist eine intelligente Membran eingearbeitet, die den grauen und den schwarzen Schaum von oben nach unten verbindet.

Zusammen bieten diese beiden Technologien eine Hochleistungsabdichtung mit einer Schlagregenbeständigkeit von bis zu 1050 Pa und einer Luftdichtheit, die mehr als doppelt so hoch ist wie die Anforderungen.

Lieferform

Bestellnr.	Fugentiefe/ Bandbreite (mm)	Einsatzbereich (mm)		Rollen- länge (m)	Rollen/ Karton Stück	Rollenlänge/ Karton (m)
		dauer- hafte-	ein- geschränkte			
355683	58	6-15	6-20	11,5	5	57,5
355684	66	6-15	6-20	11,5	4	46,0
355685	72	6-15	6-20	11,5	4	46,0
355686	77	6-15	6-20	11,5	3	34,5
355687	83	6-15	6-20	11,5	3	34,5
355688	88	6-15	6-20	11,5	3	34,5
355689	58	10-25	10-30	8,0	5	40,0
355690	66	10-25	10-30	8,0	4	32,0
355691	72	10-25	10-30	8,0	4	32,0
355692	77	10-25	10-30	8,0	3	24,0
355693	83	10-25	10-30	8,0	3	24,0
355694	88	10-25	10-30	8,0	3	24,0

Maßtoleranzen nach DIN 7715 P3

TP654

illmod TRIO 1050

Dieses Premium Multifunktionsdichtungsband dient zur normgerechten Abdichtung von Fenstern und Türen gegen Schlagregen und bietet ein hohes Maß an Luftdichtheit, Wärme- und Schalldämmung. Aufgrund seines hohen Leistungslevels erfüllt TP654 illmod TRIO 1050 die Luftdichtheitsklassifizierung für Passivhäuser.

Produktvorteile

- Hohe Schlagregendichtheit bis zu 1.050Pa, 75 % schlagregendichter als in der ÖNORM B5320 & DIN 18542 gefordert.
- Sicher durch unverwechselbare Montage, da keine vorgegebene Innen- und Außenseite - durch feuchtevariable Membran.
- Effiziente Verarbeitung durch bis zu 90% längere Rollen.
- Sichere luftdichte Installation am Fensterrahmen und an der Wand durch 3-lagige Schaumstruktur, bis zu 100% dichter als von der ÖNORM B5320 & DIN 18542 gefordert.
- Größere Einsatzbereiche zur Abdichtung von Fugen von 6 bis 30 mm
- i3-Funktionsgarantie
- Anforderung der RAL "Leitfaden zur Montage" und der EnEV erfüllt
- Patentanmeldung für Sandwichaufbau
- erfüllt GEG

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 (schwerentflammbar)
Beanspruchungsgruppe	DIN 18542	MF 1 (Einsatzbereich 6-15 & 10-25)
Schlagregendicht	DIN EN 1027	1050 Pa
Luftdurchlässigkeit	DIN EN 12114	$a < 0,05 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa}))$
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612	$\lambda = 0,045 \text{ W/m/K}$ Fensterrahmenbreite 60mm Koeffizient U : 0,75 W/(m ² K) 70mm 0,64 W/(m ² K) 80mm 0,56 W/(m ² K)
Schallschutz	DIN EN ISO 717-1	bis zu 60 dB
Sd Wert	DIN EN ISO 12572	< 0,5 m Variabler Sd Wert
UV-Beständigkeit	DIN 18542	dauerhaft gegeben für die Einsatzbereiche 6-15 & 10-25 1 Monat für erweiterten Einsatzbereiche 6-20 & 10-30
Emissionsprüfung		EC1+
Temperaturbeständigkeit		-30°C bis +80°C
Lagertemperatur		Lagern Sie die Rollen horizontal und in der Originalverpackung zwischen + 1 ° C und + 20 ° C unter trockenen Bedingungen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt.
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	DIN 18542	gegeben bei Produkten mit Lösungsmitteln oder Weichmachern einen Verträglichkeitstest durchführen
Lagerzeit		12 Monate

Vorbereitung

Zur Verlegung werden Maßband, Schere oder Messer benötigt. Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses. Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen. Im Abdichtungsbereich müssen die Fugenflanken plan (ohne Vorsprünge) sein. Ggf. sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen und ein Glatzstrich auszuführen. Den Blendrahmen seitlich reinigen.

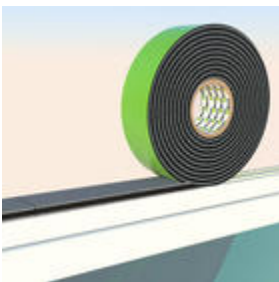


Bild 1 Bandpositionierung

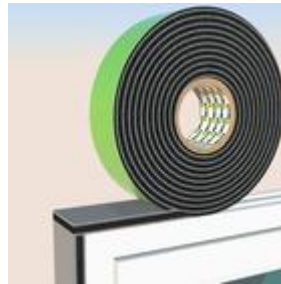
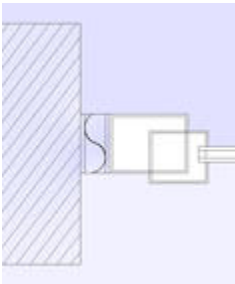


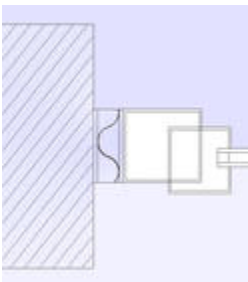
Bild 2 Eckausbildung

Verarbeitung

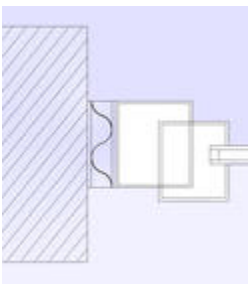
- Nach Ermittlung der Bauteiltiefe und Fugenbreite die Banddimension entsprechend der Abmessungstabelle wählen.
- Das überkomprimierte Anfangsstück, ca. 2cm, abschneiden und das Band mit Hilfe der Selbstklebung aufkleben (siehe Bild 1).
- Für die untere Abdichtung unter dem Fensterbankanschluss empfiehlt sich eine illbruck TwinAktiv Fensterfolie.
- Vor der Montage des Fensters wird TP654 aufgeklebt und mit dem Fenster in die Laibung gesetzt.
- Der Übergang zur seitlichen Abdichtung muss durchgehend luftdicht-/ schlagregendicht ausgeführt werden.
- Die Ecken werden stumpf gestoßen (siehe Bild 2). Ggf. empfehlen wir die Ecken und Anker mit unseren illbruck Dichtstoffen, z.B. SP025, SP525, SP925 abzudichten.
- Die Befestigung des Fensters erfolgt als Distanzmontage. Dazu können Rahmenschrauben oder Montageanker, die für eine Distanzmontage geeignet sind, verwendet werden.
- Sollte eine Verklotzung notwendig sein, wie bei Sicherheitsfenstern gefordert, empfiehlt sich der SP351 als Spritzklotz.
- Dieses Band kann auch für Blendrahmen mit Kopplungsstegen verwendet werden. Voraussetzung ist, dass die Auflagenbreite innen und außen auf den Stegen jeweils 10 mm beträgt. Wir empfehlen die Verwendung von Nutabdeckprofilen.
- Beim Doublieren kann es zu ungleichmäßigen Expansionen kommen.



Grafik 1 Feuchtetransport mit einer Welle



Grafik 2 Feuchtetransport mit zwei Wellen



Grafik 3 Feuchtetransport mit drei Wellen

Bitte beachten

Funktionsprinzip TP654

Der innovative, mehrschichtige Aufbau des Bandes mit dem imprägnierten Schaum und den feinzelligen grauen Kontaktflächen, macht die Fuge 1050 Pa schlagregendicht - und liegt damit 75% über der ÖNORM B5320 & DIN 18542:2020-4 Anforderung MF 1.

Aufgrund seiner zum Patent angemeldeten Geometrie ist TP654 100% luftdichter als von der ÖNORM B5320 & DIN 18542 gefordert.

TP654 garantiert ein optimales Austrocknungspotenzial aufgrund seiner feuchtevariablen Dampfdiffusionseigenschaften. Die im Band integrierte feuchtevariable Membran baut je nach Feuchteeinwirkung ein Dampfdruckgefälle auf, wodurch ein Feuchteestau verhindert wird. Sollte eine erhöhte Feuchtigkeit an einer der Wellen anstehen, dann wird der Dampf Widerstand an dieser Stelle verringert und die anstehende Feuchtigkeit durch den Dampfdruck zur richtigen Seite abgeführt. Dadurch bleibt die Fuge ganzjährig trocken, wärmedämmend und funktionsfähig - wie in den Grafiken 1, 2 und 3 dargestellt (Berechnung und Simulation durch WINISO®)

Aufgrund des dampfdiffusionsoffenen Schaumes außen und der integrierten feuchtevariablen, wellenförmigen Membran wird das RAL Prinzip und die neue DIN 18542:2020-04 erfüllt.

Hinweis

- Die Verträglichkeit zu anderen Materialien z. B. Dichtstoffen, Farben, Beschichtungen anderer Hersteller muss geprüft werden.
- Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Kontakt gebracht werden.
- Hohe Temperaturen beschleunigen das Expandieren des Bandes, während niedrige Temperaturen dies verzögern.
- Wenn die Verarbeitungstemperatur unter ca. 8° C liegt, sind die Rollen mindestens 6 Stunden vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur zu lagern.
- Für die erweiterten Bereiche 6-20 und 10-30 beträgt die UV-Beständigkeit einen Monat. Das Band muss dann vor UV-Strahlung geschützt werden (z. B. Verkleidung, Mörtel, Dichtstoff).

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.at

"i3" Zusatzgarantie

Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_AT/produkte/konzepte-systeme/i3-fenster-abdichtungssystem/ abrufbar.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH

Werner-Haepf-Strasse 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@cpg-europe.com
www.cpg-europe.com/de_DE/